

Liebe Zuhörerinnen und Zuhörer,

zum Schuljahresbeginn erwartet Sie die zweite Ausgabe des Newsletters der Stiftung Zuhören. Wir berichten von neuen und kürzlich abgeschlossenen Projekten, wie z.B. dem Audioguide von Jugendlichen für Jugendliche für das Außenlager des Konzentrationslagers Dachau in Mühldorf (Bayern). Darin setzen sich Schülerinnen und Schüler mit der Geschichte ihrer Heimat auseinander und vertonen diese. Im Interview mit Volker Bernius, Mitarbeiter und Fachbeirat der Stiftung Zuhören, erfahren Sie mehr über unser Fortbildungsangebot. Praktische Tipps für Ihre Arbeit in den Hörclubs finden Sie beim HörspielTipp. Mit dem Geräusch zum Selbermachen verraten wir Ihnen diesmal wie man Feuer macht.

Viel Spaß beim Lesen und Zuhören!

Ihr Team der Stiftung Zuhören.

Falls Sie Anregungen oder Fragen haben, schreiben Sie uns bitte an:  
[info@stiftung-zuhoeren.de](mailto:info@stiftung-zuhoeren.de)



# Newsletter

23. September 2010 | Ausgabe 2/2010 | [www.stiftung-zuhoeren.de](http://www.stiftung-zuhoeren.de) | Seite 1

## Hörclubinfos

### Elternbrief

#### Informationen zu den Hörclubs

Durch einen Elternbrief informieren wir künftig über die Arbeit in Hörclubs. Die einseitige Kopiervorlage, die den Hörspiel-Boxen beiliegt, macht es Lehrern und Erzieherinnen leichter, Eltern einen Einblick zu geben, was ihr Kind in der Schule oder Kita erleben wird und welches Konzept dahinter steckt. Interessierte Eltern erfahren außerdem, wie sie sich selbst engagieren und die Idee der Hörclubs fördern können.

Der Elternbrief wird ab sofort allen Hörspiel-Boxen beigelegt. Schulen und Kitas, die bereits eine Hörspielbox besitzen, können den Elternbrief bei uns anfordern.

## Andere Projekte der Stiftung

### Wie klingt Geschichte?

#### Audioguide der Stiftung Zuhören für das Außenlager des Konzentrationslagers Dachau in Mühldorf



Wie kann man das, was 1944/45 im Mühldorfer Hart passiert ist, Jugendlichen heute vermitteln? Wie lassen sich die Eindrücke akustisch umsetzen, mit denen Jugendliche heute auf einem ehemaligen KZ-Gelände konfrontiert werden? Für den jüngsten Audioguide der Stiftung Zuhören haben sich Schüler der Mühldorfer Hauptschule und des Rupertigymnasiums mit historischen Fakten des Außenlagers des KZ Dachau auseinandergesetzt. Ihre Eindrücke setzten sie mit Unterstützung von Historikern und unter Anleitung von professionellen Mediencoaches des Bayerischen Rundfunks in Hörstücke um. Diese stehen unter [www.br-online.de/unternehmen/audioguides](http://www.br-online.de/unternehmen/audioguides) zum Download zur Verfügung. Am 5. Juli haben die Schüler im Funkhaus des Bayerischen Rundfunks in München

Stiftung  
**Zuhören**

ihren akustischen Gedenkstättenführer präsentiert. Dieser ist nach dem Audioguide für das Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände in Nürnberg bereits der zweite akustische Audioguide für eine Holocaust-Gedenkstätte. Ein weiterer entsteht derzeit für das Memorium – Saal 600, den Gerichtssaal der Nürnberger Kriegsverbrecherprozesse.

Kontakt: Nina Brakhahn, 089/5900 3277 oder [nina.brakhahn@brnet.de](mailto:nina.brakhahn@brnet.de)

### München hören

#### Macht Euren eigenen Stadtplan!



Wer hat das Rathaus erbaut? Wo ist der schönste Fleck in Neuhausen? Und wer mäht den Rasen im Englischen

Garten? Bei München hören machen Münchner Schülerinnen und Schüler ihre eigenen Audioguides und zeigen ihren persönlichen Blick auf München. Mit Mikro und Aufnahmegerät begeben sie sich auf die Suche nach interessanten Menschen und Geschichten ihres Stadtteils. Ihre Entdeckungen, Tipps und Begegnungen erzählen sie in kurzen Hörstücken.

## CD - Tipp

## Bibi Dumon Tak: Kuckuck, Krake, Kakerlake

Das etwas andere Tierhörbuch.



Was hängt an einem Baum und sieht aus wie eine haarige Hängematte? Welches Tier hat eine Fabrik im Hinterleib, die ein giftiges Gemisch herstellt? Woher haben die Jesus-Christus-Echse oder die Schwarze Witwe ihren Namen? Und was macht ein Faultier eigentlich den ganzen Tag? „Kuckuck, Krake, Kakerlake“ bietet einen humorvollen und zugleich fundierten Einblick in die Tierwelt. 42 Tiere werden in kurzen Tracks präsentiert.

### Hier ein Auszug über das Erdferkel (Track 50)

„Dies ist das einsamste Säugetier der Welt. Darf ich vorstellen: das Erdferkel, angenehm. Das allerletzte Urtier auf Hufen. Auch in der fernsten Ferne läuft keine Familie dieses verlorenen Tieres herum. Und als wäre das noch nicht genug, scharrt es auch noch mutterseelenallein in der Gegend herum. Nicht tagsüber. Aber nachts.“

Empfohlenes Alter: Ab 8 Jahren

ISBN: 978-38373-0519-7

Preis: 12,95 Eur

Mehr Informationen unter:  
[www.stiftung-zuhoeren.de](http://www.stiftung-zuhoeren.de) -> CD des Monats

## Andere Projekte der Stiftung

Im letzten Schuljahr waren zwölf Schulen aus ganz München dabei. Die zweite Staffel mit neuen Schulen hat gerade begonnen.

Zu hören sind die jungen Audioguides auf einem virtuellen Stadtplan unter [www.stiftung-zuhoeren.de](http://www.stiftung-zuhoeren.de) und [www.br-online.de/muenchen-hoeren](http://www.br-online.de/muenchen-hoeren). Dort kann sich jeder Besucher seinen persönlichen Stadtrundgang auf den MP3-Player herunterladen und mit den Stimmemer der Schüler im Ohr spazieren gehen. Hören Sie, welche Geschichten Ihnen die Kinder und Jugendlichen über Land & Leute erzählen.

## Lebenswelten – tausche deinen Tag

Ein neues Radioprojekt zur Förderung des interkulturellen Dialogs

Wie ist es, Sohn bzw. Tochter einer arabischen, türkischen oder russischen Familie zu sein oder in einer deutschen Familie aufzuwachsen? Wie sieht die Lebenswelt meiner Mitschüler eigentlich aus? Und wie wäre es, ihr Leben zu leben?

Im Radioprojekt „Lebenswelten – tausche deinen Tag“ haben Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, dies herauszufinden. In Tandems schlüpfen sie jeweils einen Tag in den Körper des Anderen und erfahren so den Alltag ihrer Altersgenossen aus einem anderen Kulturkreis, werden mit Vorurteilen und der Situation der Fremdheit konfrontiert. Die Jugendlichen halten ihre Erlebnisse in einem Tagebuch

fest und zeichnen sie mit dem Tonbandgerät auf. Hieraus entstehen Radiotagebücher, die auf [www.stiftung-zuhoeren.de](http://www.stiftung-zuhoeren.de) und [www.br-online.de](http://www.br-online.de) zu hören sein werden.

Zum Schulanfang wird „Lebenswelten“ an Haupt- und Realschulen in Bayern ausgeschrieben. Ziel ist es, Jugendlichen neben Medienkompetenzen Neugierde und Offenheit gegenüber fremden Lebenswelten zu vermitteln. Das Projekt beginnt am 21. Oktober 2010 mit einem dreitägigen Lehrer-Workshop in München und endet am 10. Juni 2011 mit einer Preisverleihung der fünf besten Beiträge. Gefördert wird „Lebenswelten“ durch den Kulturfonds Bayern.

Kontakt: Elisabeth Utz, 089/5900 1266 oder [elisabeth.utz@brnet.de](mailto:elisabeth.utz@brnet.de)

## ARTSCAPES. Jugend hört das neue Städel

Ein neues Medienkompetenzprojekt der Stiftung Zuhören

Im Rahmen der derzeitigen Erweiterung des renommierten Frankfurter Städel Museums hat die Stiftung Zuhören, der Hessische Rundfunk, das Städel Museum und die Karg Stiftung ein Projekt für hochbegabte Schülerinnen und Schüler ins Leben gerufen. Unter dem Titel „ARTSCAPES. Jugend hört das neue Städel“ bekommen 15 Jugendliche aus weiterführenden Schulen aller Schulformen die einmalige Chance, den Prozess der Museumserweiterung auf unterschiedlichen Ebenen zu begleiten und einen intensiven Blick hinter

die Kulissen des Museums zu werfen. Auf den Erfahrungen des einjährigen Projekts aufbauend, entwickeln die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen innovativen Audioguide – von Jugendlichen für Jugendliche – der den Besuchern pünktlich zur Wiedereröffnung des Städel Museums im Herbst 2011 zur Verfügung stehen wird. Darüberhinaus entstehen ein neuer Band der Reihe „Kunst für Auge und Ohr“ des Horncastle-Verlags und ein Feature in der Kulturwelle des Hessischen Rundfunks, hr2-kultur.

## Fachtagung

der Stiftung Zuhören in Frankfurt am Main am 28. Oktober 2010

Die Stiftung Zuhören und die Stiftung Lesen veranstalten am 28. Oktober 2010 im Haus am Dom in Frankfurt am Main in Zusammenarbeit mit dem Hessischen Sozialministerium und dem Hessischen Kultusministerium die Fachtagung zum Projekt „Dreiklang: Zuhören – Sprechen – (Vor)Lesen“. Das Projekt wurde in diesem Jahr mit mehr als achtzig Einrichtungen von den beiden Stiftungen in Hessen durchgeführt. Grundlage des Projekts bildet die Umsetzung des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans.

Neben fachlichen aktuellen Information zum Thema, werden die **Projektarbeiten der beteiligten Tandems**, aus Kindertagesstätten und Grundschulen präsentiert.

Wir möchten Sie zu dieser Tagung im **Haus**

## Geräusch zum Selbermachen

### Feuer

#### Was braucht man?

Frischhaltefolie, Alufolie, Dünne Hölzchen/Bleistifte



Die Frischhaltefolie etwas zerknüllen und langsam wieder auffalten. Gleichzeitig die Alufolie zerknüllen und mit ihr rascheln. Zusätzlich die dünnen Hölzchen oder Bleistifte leicht gegeneinander klopfen und aneinander reiben.

Sie wollen hören, wie das Ergebnis klingt? Dann klicken Sie [hier](#)

Neu in der Edition Zuhören

## Band 8 – Zuhörkompetenz in Unterricht und Schule

Beiträge aus Wissenschaft und Praxis



Im Zuge der Einführung der nationalen Bildungsstandards wird deutlich, dass Zuhören und Sprechen zu den maßgeblichen Kompetenzen zählen. Was aber ist Zuhörkompetenz genau? Wie entsteht sie und wie kann man das Zuhören praktisch lehren und fördern? Die Autoren beantworten diese Fragen. Zuhören zeigt sich dabei als komplexer Prozess der Informationsverarbeitung.

**Volker Bernius & Margarete Imhof (Hrsg.): Zuhörkompetenz in Unterricht und Schule Edition Zuhören, Band 8**, 1. Auflage 2010

ISBN: 978-3-525-48008-35

Preis: 24,90 €

## Stimmen

**am Dom in Frankfurt am Main am 28.10.2010** sehr herzlich einladen und würden uns freuen, wenn wir Sie begrüßen dürften.

Nähere Informationen und das Tagungsprogramm: [www.stiftung-zuhoeren.de](http://www.stiftung-zuhoeren.de)

Anmeldung bei:  
Simone Groos [SGROOS@hr-online.de](mailto:SGROOS@hr-online.de)

### Interview

mit **Volker Bernius, Fachbeirat der Stiftung für die Hörclubs zum Fortbildungsangebot der Stiftung Zuhören**

**? Zu welchen Themen bietet die Stiftung Zuhören Fortbildungen an und wer kann an ihnen teilnehmen?**

**!** In der Regel bieten wir Fortbildungen an für Fachkräfte aus den pädagogischen Bereichen, das sind Erzieherinnen und Erzieher in Kindertagesstätten, das sind Lehrerinnen und Lehrer aller Schularten und mit allen Fächern.

Kompetenzen, wie man anderen zum ge-  
konnten und verstehenden Zuhören verhilft, braucht jeder. Das ist auch schon ein Kernthema aller Fortbildungen. Darüberhinaus gibt es Fortbildungen, bei denen die Hörclubarbeit im Vordergrund steht, zum Beispiel: Wie richtet man einen Hörclub ein, wie kann eine Hörclubstunde ablaufen und gestaltet werden, welche Materialien, Übungen und Spiele werden verwendet.

**? Warum sind diese Fortbildungen nötig – reicht es denn nicht, die Begleitbücher zu den Materialien zu lesen, die die Stiftung anbietet?**

**!** Die Fortbildungen sind deshalb nötig, weil sich jeder Mensch seine eigene Zuhörfähigkeit ganz praktisch aneignen muss, „Zuhörübungen“ lernt man am besten am „eigenen Leib“ kennen, das lässt sich nicht über Bücher vermitteln. Das ist wie beim Sprachen lernen: ich muss die (fremde) Sprache anwenden, möglichst jeden Tag, damit ich sie nutzen kann und andere mich verstehen können. Und das ist ein lebenslanger Prozess, der nur erfolgreich ist, wenn ich dies praktisch umsetze und dranbleibe. Genauso ist es beim Zuhören auch.

**? Wie lange dauern die Fortbildungen in der Regel?**

**!** Es gibt verschiedene Angebote. Zuhören „light“ – das heißt: ich bekomme in einer Stunde einen kurzen Anstoß, ein paar Anregungen, die einen Einstieg in die eigene Praxis ermöglichen. Manche Veranstaltungen sind halbtags, die meisten dauern einen ganzen Tag. Wenn es mehrere Module sind die miteinander zusammenhängen, wie in Hessen beim Projekt „Dreiklang: Zuhören – Sprechen – (Vor)Lesen“ (das wir gerade gemeinsam mit der Stiftung Lesen durchführen), dann dauert eine Fortbildung etwas mehr als ein halbes Jahr mit jeweils einer Ganztagsveranstaltung im Monat.

**? Was ist das Besondere an den Fortbildungen der Stiftung Zuhören?**

**!** Das Besondere ist die enge Verzahnung von Praxis und Theorie. Wir tun etwas, probieren es aus, erfahren es selbst, so dass ein „Aha-Erlebnis“ mit bleibendem Effekt entsteht und das Meiste sofort umgesetzt werden kann. Natürlich sind auch Informationen wichtig, zum Beispiel, wie vielschichtig der Zuhörprozess ist und wie störanfällig er sein kann..., aber auf dem „Handeln“ liegt ein sehr großer Schwerpunkt.

**? Werden die Fortbildungen der Stiftung Zuhören bundesweit angeboten?**

**!** In fast allen Bundesländern gibt es Fortbildungsangebote. Aufgrund der Struktur der Stiftung Zuhören lag bisher der Schwerpunkt in Bayern und Hessen.

Wir brauchen Partner in anderen Bundesländern, z.B. Akademien, Lehrerfortbildungsinstitute, Schulämter, andere Facheinrichtungen, damit wir vor Ort tätig werden können.

Es gibt viel zu tun: vor allem im Norden der Republik. Es gab in Hamburg, in Bremen, in Berlin Angebote, noch fehlen sie in Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg. In allen anderen Bundesländern gibt es immer wieder Angebote.

Aktuelle Fortbildungstermine finden Sie im Newsletter auf Seite 4.

## Literaturtipp

**Bühne frei! Ein Tag am Theater**

Multimediales Theaterbuch für Kinder  
Veronika Baum und Geli Schmaus  
Mit Fotos von Thomas Dashuber und 2 Audio-CDs  
Horncastle-Verlag, 2010

## Impressum

Herausgegeben von der Stiftung Zuhören  
Verantwortlich: Birgit Echter, Geschäftsführerin  
Layout: MHKD – Martin Hasieber Kommunikationsdesign

Stiftung Zuhören c/o Bayerischer Rundfunk Rundfunkplatz 1 80335 München Tel.: 089 / 5900 1255 Fax: 089 / 5900 3591	Stiftung Zuhören c/o Hessischer Rundfunk Bertramstraße 8 60320 Frankfurt Tel.: 069 / 155 2236 Fax: 069 / 155 4640
---	--

Stiftung Zuhören c/o Bayerische Landes- zentrale für neue Medien Heinrich-Lübke-Str. 27 81737 München	Stiftung Zuhören c/o Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk Wilhelmshöher Allee 262 34131 Kassel
---	---

Email: [info@stiftung-zuhoeren.de](mailto:info@stiftung-zuhoeren.de)  
[www.stiftung-zuhoeren.de](http://www.stiftung-zuhoeren.de)

## Termine

**11. – 24. September 2010**

Dreiklang: Zuhören – Sprechen –  
(Vor)Lesen

Veranstalter: Stiftung Zuhören  
und Stiftung Lesen

**Ort:** Hessen

**23. September 2010**

Hörclub-Fortbildung Bad Salz-  
flen

**Ort:** Bad Salzflen

**23. und 24. September 2010**

Fortbildung für Erzieherinnen  
und Erzieher

**Ort:** Thüringer Landesmedienan-  
stalt (TLM), Erfurt

Weitere Termine [hier](#) und [hier](#)

**23. und 24. September 2010**

Bundeskongress Evangelische  
Schulen ([Link](#))

**Ort:** Erfurt

**30. September 2010**

28. Bundesschulmusikwoche  
([Link](#))

15:00 Faszination durch neue  
Musikhörspiele (Stiftung Zuhö-  
ren / Hessischer Rundfunk)

**Veranstalter:** Verband der Schul-  
musikerverzieher (VDS)

**Ort:** Frankfurt am Main,  
Hochschule für Musik

**01. Oktober 2010**

Lehrerfortbildung zum Thema  
Schulradio

**Ort:** Bayerische Landeszentra-  
le für neue Medien, München,  
10:00 – 16:00 Uhr

Weitere Informationen finden  
sie [hier](#).

**06. Oktober 2010**

Sprachförderung durch Zuhö-  
ren ([Link](#))

Veranstalter: Landesinstitut für  
Pädagogik und Medien Saarland

**Ort:** Saarbrücken

**22. Oktober 2010**

Kinder.Stiften.Zukunft der Ber-  
telsmannstiftung: Präsentation  
der Stiftung Zuhören ([Link](#))

**Ort:** München, HypoVereins-  
forum

**28. Oktober 2010**

Dreiklang: Zuhören – Sprechen –  
(Vor)Lesen

Abschlussstagung mit der Präsen-  
tation der Ergebnisse und aktu-  
ellen fachlichen Informationen  
zur Zuhör-, Sprach-, und Leseför-  
derung

**Ort:** Frankfurt am Main

Infos und Anmeldung:  
[www.stiftung-zuhoeren.de](http://www.stiftung-zuhoeren.de)

**02. November 2010**

Medientag im hr

**Ort:** Frankfurt am Main

Info und Anmeldung:  
[www.wissen.hr-online.de](http://www.wissen.hr-online.de)

Arbeitskreis Radio und Schule  
[schule@hr-online.de](mailto:schule@hr-online.de)

**15. – 19. November 2010**

Hör hin – Hör zu – Sprich mit: Zu-  
hörerziehung und Sprachförde-  
rung an Hauptschulen

Lehrgang in Kooperation mit der  
Akademie für Lehrerfortbildung  
und Personalführung, Dillingen

**Ort:** Gars

Weiter Infos [hier](#)

**18. – 19. November 2010**

Preisverleihung junge ohren preis  
2010

**Ort:** München, Funkhaus des  
Bayerischen Rundfunks

**15. – 17. November 2010**

„Ohrenspitzen!“

Zuhörförderung in Schule und  
Kindergarten durch Hörclubs  
([Link](#))

Institut für Lehrerfort- und Wei-  
terbildung Mainz und Stiftung  
Zuhören

**Ort:** Vallendar (Rheinland-Pfalz)

**04. Dezember 2010**

3. Lernparty für Kindertagesstät-  
ten und Grundschulen ([Link](#))

Ohrenspitzen – Kurs

**Ort:** Herford (NRW)